Verzeichniß

der

Schüler und Lehrgegenstände

an dem

königlichen Progymnasium zu Landau im Rheinkreise.

Studienjahr 18$^{28}/_{29}$.

Landau, gedruckt bey Georges u. Prinz.

Schülerverzeichniß.

Oberprogymnasialklasse oder vierte Gymnasialklasse.			Unterprogymnasialklasse oder fünfte Gymnasialklasse.		
Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.
*1. Ludwig Schneider.	17	Landau.	*1. Johannes Fath.	17	Queichheim.
*2. Joh. Baptist Feldbausch.	14½	Landau.	*2. Moses Mayer.	13½	Landau.
3. Karl Eugen Prinz.	14½	Landau.	*3. Friedrich Gumbart.	15	Annweiler.
4. Heinrich Gulden.	14	Mörzheim.	4. Eduard van Gerichten.	13½	Landau.
5. Clemens Menner.	15	Landau.	5. Heinrich Augu.	11¾	Landau.
6. Friedrich Theodor Föll.	15	Landau.	6. Franz Jos. Heillgenthal.	12¾	Landau.
7. Const. Ludw. Edlinger.	14⅛	München.	7. Johannes Trauth.	15½	Landau.
8. Julius Ernst Paraquin.	14	Waldmohr.	8. Matthäus Stett.	15¾	Bobenthal.
9. Friedrich Wilhelm Bosch.	17	Idesheim.	9. Friedrich Stöpel.	13¾	Landau.
10. Peter Kugler.	18	Waldbambach.	10. Franz Gustav Thyret.	16	Montier.
11. Johann Joseph Rehm.	17⅛	Siegen.	11. Karl Schneider.	13	Landau.
12. Jakob Faßbender.	16	Rohrbach.	12. Heinrich Kern.	14	Landau.
13. Otto Trapp.	14	Landau.	13. Wilhelm Thiel.	14½	Rohrbach.
14. Bernhard Joseph Ruhe.	13¾	Kusel.	14. August Dippel.	14	Annweiler.
15. Ludwig August Botta.	15½	Landau.	15. Franz Joseph Müller.	16	Arzheim.
16. Karl Friedrich Osthoff.	14½	Steinweiler.	16. Anselm Demuth.	15½	Burrweiler.
			17. Karl Marggraff.	15½	Bergzabern.
			18. Franz Rehm.	15	Siegen.
			19. Leonhard Clauß.	13½	Landau.
			20. Ludwig Merck.	14	Euserthal.
			— 21. Karl Ries.	14	Landau.
			— 22. Eduard Weiß.	16½	Neustadt.
			— 23. Friedrich Bähr.	14½	Arzheim.
			— 24. Friedrich Durand.	14¾	Landau.

Digitized by Google

Erſte (obere) lateiniſche Vorbereitungsklaſſe.

Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.
*1. Joſeph Kurzendorfer.	13¼	Saargemünd
*2. Max Joſ. von Schmädel.	10¼	Würzburg.
*3. Philipp Haas.	13	Landau.
4. Friedrich Teapp.	12½	Landau.
5. Jakob Becker.	15¾	Burrweiler.
6. K. Ludwig Mühlhäußer.	13½	Walsheim.
— 7. Jakob Jung.	14½	Jugenheim.
8. Auguſt Geeuen.	10	Landau.
9. Joh. Bapt. Bernauer.	13¾	Landau.
10. Friedrich Ludwig Mohr.	13	Landau.
11. Auguſt von Palaus.	14¼	Würzburg.
12. Adolph Bähr.	12¾	Annweiler.
13. Auguſt Friedrich Geieß.	13¾	Landau.
14. Ludwig Bandouin.	13½	Landau.
15. Karl Müller.	12¾	Landau.
16. Ludwig Wichaed.	12¾	Landau.
17. Michael Eberhard.	14	Landau.
18. Johann Weber.	13	Speyer.
— 19. Daniel Knoblauch.	15	Landau.
— 20. Andreas Hoffmann.	14½	Kirrweiler.

Zweyte lateiniſche Vorbereitungsklaſſe.

Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.
*1. Ludwig Weiland.	11	Bickenau.
*2. Johann Baptiſt Laville.	13	Saverne.
*3. Karl Feldbauſch.	12½	Landau.
*4. Peter Ruhe.	12	Landau.
*5. Karl Steiner.	12	Landau.
6. Franz Joſeph Sieuer.	13	Arzheim.
7. Karl Andreas Föll.	9½	Landau.
8. Eugen Joſeph Burger.	10	Amberg.
9. Friedrich Helutz.	11	Offenbach.
— 10. Franz Paul Michel.	12½	Landau.
11. Heinrich Ries.	12	Landau.
12. Jakob Lehmann.	12	Landau.
13. Karl Fath.	13½	Quelchheim
14. Franz Müller.	13½	Landau.
15. Julius Edlinger.	10½	Germersheim
16. Johann Jakob Sinn.	13½	Erlenbach.
17. Ludwig Gilbert.	12	Edenkoben.
18. Peter Beutel.	13¾	Impflingen
19. Friedrich Wilhelm Jung.	11¼	Landau.
20. Johann Baptiſt Müller.	9½	Landau.
21. Peter Theodor Laville.	11¾	Saverne.
22. Konrad Wohlfahrt.	10	Landau.
23. Andreas Höffner.	12¾	Arzheim.
24. Johann Jakob Fath.	13¼	Queichheim
25. Georg Jakob Blättner.	12	Steinweiler
26. Friedrich Marzolph.	13	Landau.
27. Friedrich Jakob Pauli.	13¾	Landau.
28. Friedrich Kaußler.	12¾	Landau.
29. Julius Joſ. Heiligenthal.	12	Landau.

Digitized by Google

Zweyte lateinische Vorbereitungsklasse.			Zweyte lateinische Vorbereitungsklasse.		
Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.	Namen der Schüler.	Alter. Jahre.	Geburtsort.
30. Eduard Kaußler.	11½	Landau.	36. Peter Voegelz.	11¼	Landau.
31. Johann Schickendantz.	12¼	Landau.	— 37. Georg Thyret.	14¼	Landau.
32. Johann Schiml.	9½	Amberg.	38. Jakob Gleizes.	12	Landau.
— 33. Friedr. Ludw. Ringler.	15	Impflingen	39. Friedrich Wilhelm Conrad.	11	Mörzheim.
34. Friedrich Karl Weiß.	11¼	Landau.	40. Franz Paul Niederreuther.	10½	Siebeldingen.
35. Jakob Eschen.	9¾	Landau.			

Anmerkung. Die mit * bezeichneten Schüler erhalten Preise, die mit — sind ausgetreten. Eduard van Gerichten, aus der Unterprogymnasialklasse, ward durch Krankheit vom Klassenbesuch abgehalten; Nro. 24. nahm an den alten Sprachen keinen Antheil. Zum Vorrücken in die nächst höhern Klassen sind bezeichnet: aus der Oberprogymnasialklasse Nro. 1 — 10, aus der Unterprogymnasialklasse Nro. 1 — 6, aus der 1sten Vorbereitungsklasse Nro. 1 — 11, aus der 2ten Vorbereitungsklasse Nro. 1 — 18.

Uebersicht der Schülerzahl.

	Inskribirte.		Ausgetretene.		Vorhandene.
I. Klasse	16	—	0	—	16
II. —	24	—	4	—	20
III. —	20	—	3	—	17
IV. —	40	—	3	—	37
Schüler	100	—	10	—	90

Digitized by Google

Lehrgegenstände.

	Oberprogymnasialklasse. Subrektor Müller.	Unterprogymnasialklasse. Professor Frölich.
Religion.	Die katholischen Schüler: Größerer Katechismus, 2tes, 3tes und 4tes Hauptstück, von der christl. Hoffnung, der Liebe und den heiligen Sakramenten; aus Püllenbergs Handbuch für den Religionsunterricht: die Erkenntnißquellen der christlichen Religion und Offenbarung; von Gott, der Schöpfung und Erlösung. Unterricht des Herrn Vorbereitungslehrers Weis. 2 St. wöchentlich. Die protestantischen Schüler: Die Glaubenslehren, Katechismus Nro. I. — VIII. Biblische Geschichten, von Erschaffung der Welt bis auf Joseph. Unterricht des Subrektors Müller. 2 St. wöchentl.	
Deutsche Sprache.	Syntax, Prosodie nach Heinsius, §. 215 — 325. Schriftliche Uebungen. Deklamation. 3 St. wöchentl.	Etymologie nach Heinsius, ganz. Orthographische Uebungen. Recitirübungen. 3 St. wöchentl.
Lateinische Sprache.	Bröders kleine lateinische Grammatik, Etymologie und Syntax. Jakobs latein. Elementarbuch, pag. 103 — 158. Virgils Aeneis, 1tes Buch. Prosodie und Versbau. Werners Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische, 1ter Theil. 6 St. wöchentl.	Die kleine Grammatik von Bröder, Etymologie und Syntax. Jakobs latein. Lesebuch, Res Atheniensium et Lacedaemoniorum, p. 123 — 158. Cammerers Anleitung zum Uebersetzen ins Lateinische, von Cap. I. bis Ende. 6 St. wöchentl.
Griechische Sprache.	Buttmanns Schulgrammatik, bis zu den Partikeln §. 115. Schriftliche Formenübungen. Jakobs griech. Elementarbuch, mythol. Gespräche, pag. 151 — 174; Briefe, pag. 226 — 236. Homers Ilias, 1ter Gesang bis V. 160. Prosodie u. Skansion. 5 St. wöchentl.	Buttmanns Grammatik, bis zu den Verben auf mi §. 107. Jakobs griech. Lesebuch, von Nro. I. — X. Schriftliche Formenübungen. 5 St. wöchentlich.
Französische Sprache.	Mozin's Sprachlehre, von §. 201 — 340. mit Uebersetzung der Aufgaben. Uebung in den Pronoms u. Verbes. Michaelis Lesebuch, pag. 195 — 217. Stylübungen nach Diktaten. 4 St. wöchentl.	Hirzels französische Grammatik, Cap. I. — VIII, mit Uebersetzung der Aufgaben. Aus den Lesestücken des Anhangs Nro. 14 — 19. 4 Stunden wöchentlich.
Arithmetik.	Wiederholung der Anfangsgründe, nach Schwerds Rechenbuch, bis zu den Brüchen; Regel-Detri. 2 St. w.	Die Brüche, Regel Detri, Kettensatz. 2 St. wöchentl.
Geographie.	Europa. Großbritanien und Irland, Schweden und Norwegen, Rußland, die Türkey, nach Cammerer. 2 St. wöchentl.	Uebersicht von Europa; Spanien, Portugal, Frankreich, die Schweiz, Italien und die Inseln im Mittelmeere, nach Cammerer. 2 St. wöch.
Geschichte.	Geschichte von Bayern, von Albrecht IV. 1470. bis auf unsere Zeit. 2 St. w.	Geschichte von Bayern, von Albrecht I. 1400 bis auf unsere Zeit. 2 St. w.

Digitized by Google

	Erſte latein. Vorbereitungsklaſſe. Lehrer Fr. Böhmer.	Zweyte latein. Vorbereitungsklaſſe. Lehrer J. N. Weis.
Religion.	Die katholiſchen Schüler: Kleiner Katechismus, 1tes und 2tes Hauptſtück, die Glaubenslehren, die chriſtliche Hoffnung. 2 St. wöchentl. Die proteſtantiſchen Schüler: Katechismus Nro. I. bis IV. Bibliſche Geſchichten, wie die beyden oberen Klaſſen. 2 St. wöchentl.	
Deutſche Sprache.	Die Redetheile im Allgemeinen, die biegſamen im Beſondern, nach Heinſius; Orthographie §. 1. — 53, mit ſchriftlichen Uebungen. Recitirübungen. 4 St. wöchentl.	Heinſius Sprachlehre, Etymologie § 1 — 179. Orthographie mit ſchriftlichen Uebungen. Recitiren. 4 St. wöchentl.
Lateiniſche Sprache.	Die Formenlehre nach Bröder, Syntax von Cap. 1. — 14. Ueberſetzung aus den lateiniſchen Geſprächen, 1. Cap.; aus den Erzählungen, 1tes Cap.; und aus den Fabeln das 1. Cap. Cammerers Anleitung zum Ueberſetzen ins Lateiniſche, die 10 erſten Capitel. Außerdem ſchriftliche Uebungen nach Diktaten. Latein. Sentenzen memorirt. 8 St. wöchentl.	Bröders kleine lateiniſche Grammatik, Formenlehre, mit ſchriftlichen Uebungen; Syntax Cap. 1 — 7. Cammerers Anleitung, von Cap. 1 — 2; andere Ueberſetzungen ins Lateiniſche durch Diktaten. 8 St. wöchentl.
Franzöſiſche Sprache.	Hirzels franzöſiſche Grammatik, vom Theilungsartikel bis zu den frag. Fürwörtern, pag. 33 — 110. mit den Aufgaben; die Hilfszeitwörter und regelmäßigen Zeitwörter. Leſeübungen und Ueberſetzen ins Deutſche, pag. 64. Nro. 1 — 20. 3 St. w.	Nach Hirzels Grammatik, die Ausſprachlehre und Leſeübungen; die Deklinationen, die Konjugationen der Hilfszeitwörter und regelmäßigen Zeitwörter, mit ſchriftlichen Uebungen. 3 St. wöchentl.
Arithmetik.	Die vier Species in benannten Zahlen, die Brüche, nach Schwerd.	Die vier Rechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen, nach Schwerd; Kopfrechnen. 3 St. wöchentl.
Geographie.	Vorkenntniſſe aus der mathematiſchen und phyſiſchen Erdbeſchreibung, mit Benutzung des Globus; die Erdtheile, Europa ausführlicher, nach Cammerer. 3 St. wöchentl.	Vorbegriffe, mit Anwendung des Globus. Europa; Deutſchland, Bayern, nach Cammerer. 3 St. wöchentl.

Zeichnen. Lehrer: Herr Gerhardt. 1te Abtheilung: Landschaften und Köpfe mit Schattirung. 2te Abtheilung: Die ersten Anfangsgründe, Umrisse von Gebäuden, Blumen, Landschaften. 6 St. wöchentl.

Singen. Lehrer: Herr Becht. 1te Abtheilung: Mehrstimmige Gesänge, Chöre. 2te Abtheilung: Skala, Intervalle, einstimmige Lieder. 6 St. wöchentl.

Schönschreiben. Lehrer: Herr Knell. 1te Abtheilung: Deutsche Kurrent- und Fraktur-Schrift, englische Schrift. 2te Abtheilung: Deutsche Kurrent- und englische Schrift. 6 St. wöchentl.

Zur Geschichte der Anstalt im Jahr $18^{28}/_{29}$.

Die Inskription der Schüler für den Kurs $18^{28}/_{29}$ wurde am 1sten November 1828 vorgenommen, den 3ten begann der Unterricht in den vier Klassen. Die Schulgesetze wurden hierauf vorgelesen. Am 6ten May wurde das Mayfest von den Schülern durch Deklamation und Gesang gefeyert. Nie war aber der Studienjugend ein schöneres Fest erschienen, als das, welches ihr die lang ersehnte Ankunft Sr. Majestät, unsers allverehrten Königes und allerhöchstdessen königlichen Gemahlin im Rheinkreise zuführte. Um ihre Freude mit der allgemeinen zu vereinigen, schloß sie sich beim Herannahen Ihrer Majestäten am 9ten Juni dem feierlichen Zuge, der Ihnen entgegen ging, an, und eilte, auch ihre Glückwünsche und Gelübde aus dankbarem Gemüthe darzubringen. Allerhöchstdieselben nahmen mit sichtbarem Vergnügen diese kindliche Huldigung an, und versetzten die Jugend in den Enthusiasmus, der alle Bewohner ergriffen. Niemals wird das Andenken dieser glücklichen Tage in ihrem Herzen erlöschen.

Die Bibliothek des Progymnasiums erhielt einen neuen Zuwachs durch einige klassischen Werke und nützlichen Lesebücher, der Lehrapparat durch Musterblätter zum Zeichnen, Musikalien und naturhistorische Abbildungen, mittelst der von hoher königl. Regierung hierzu bewilligten Summen.

Die Prüfungen für $18^{28}/_{29}$ wurden am 3ten und 4ten, die Preisevertheilung am 5ten Sept. gehalten.

Landau, den 6. September 1829.

Königl. bayer. Subrektorat.

Müller.

Digitized by Google